

# Plastik, und seine Probleme:

Plastik ist eine der grössten Sünden unserer Zeit. Doch auch wenn wir alles Plastik auf der Welt mit einem Mal verschwinden lassen könnten, wäre unser Problem nicht gelöst. Immerhin benutzen wir mittlerweile in fast jeder Lage Gegenstände die entweder aus Plastik bestehen, oder wenigstens Teile aus Plastik beinhalten. Somit würden wir die Zivilisation beinahe vollkommen zerstören den ohne Plastik würde fast restlos alles in sich zusammen falle. Es liegt also an uns, unser Chaos zu beseitigen und unseren Planeten besser zu behandeln.

## Plastik in den Meeren:

Eines der Probleme die wir zu lösen haben ist, dass wir so gut wie nur möglich die Meere von den riesigen Müllinseln befreien welche sich in den Strudeln der Ozeanen ansammeln. Besonders stark betroffen ist der Nordpazifische Strudel, welcher auf diese Art negativ berühmt wurde, und seither als Pazifischer Müllstrudel bekannt ist. Das schlimmste an diesen Müllmassen ist, dass die ganzen Tiere die dort leben nicht nur an den Plastikteilen ersticken könnten, sondern sie können auch durch den ganzen Mikroplastik im Wasser krank werden, und so dann sterben. Und der Mikroplastik kann auch uns gefährlich werden, denn wir trinken zwar kein Meerwasser, aber wir essen die Fische die im Meer leben, und nehmen so den Mikroplastik in uns auf.

## Alternativen zu Plastikgegenständen:

Cafébecher bestehen sowohl aus Plastik, als auch aus Papier, und gehören somit zum Sondermüll. Eine praktische Alternative sind Thermoskannen, welche nicht nur wiederverwendbar sind, sondern auch den Café länger warm halten. Wo man auch Plastik und sogar Geld sparen kann ist bei den Pet-Flaschen. Man kann nämlich einfach zu Hause eine Flasche mit Leitungswasser auffüllen. Man kann auch wie in den guten alten Zeiten in der Küche hölzerne Löffel, Kellen und Pfannenwender verwenden, denn man möchte ja keine geschmolzenen Plastik in der Pfanne, oder Mikroplastik in der Nahrung. Eigene Taschen für die Einkäufe statt Plastiktüten sind auch immer gut, da sie viel mehr Gewicht

aushalten. Ebenfalls von Vorteil wäre es wenn wir sämtliche Milchprodukte wieder in Glasflaschen verpacken würden. Es wäre somit wieder wie in alten Zeiten.

Pet-Flaschen: Schädlich oder nicht

Man ist sich zwar uneins ob Plastikflaschen schädliche Substanzen in die in ihnen enthaltenen Getränke abgeben, aber ich finde man sollte lieber auf Nummer sicher gehen, und dabei auch noch Plastik sparen.

Herzlichen Dank:

Enrique Guillermo Estevez